

UNS AMTSBLATT

Jahrgang 16
28. März 2013
Ausgabe 03/13

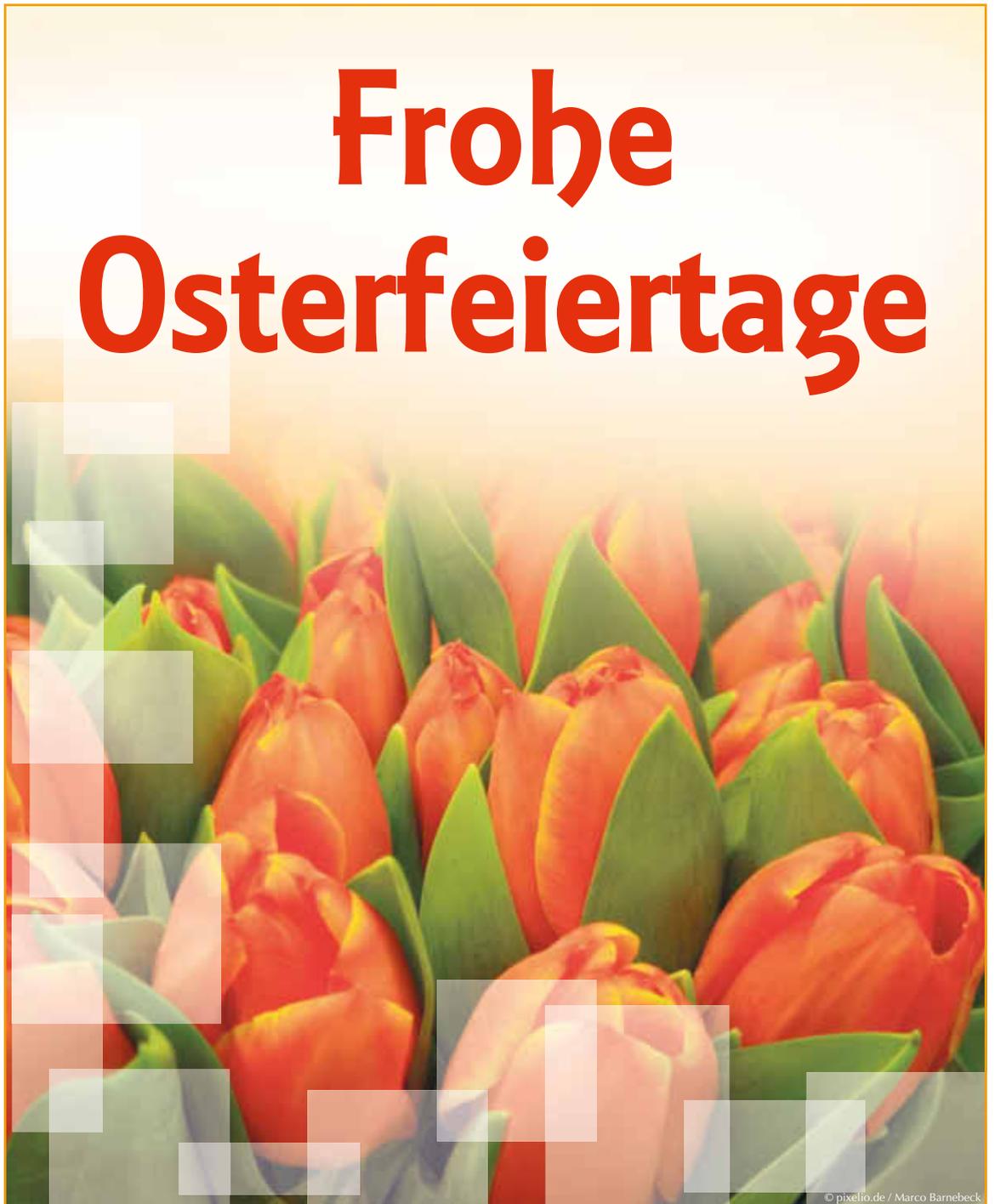


Postwurfsendung

Amtliches Bekanntmachungsblatt
des Amtes Schönberger Land

mit den Gemeinden Grieben, Groß Siemz, Lockwisch,
Lüdersdorf, Menzendorf, Niendorf, Papenhusen, Roduchelstorf,
Selmsdorf, der Stadt Dassow sowie der Stadt Schönberg

Frohe Osterfeiertage



© pixelio.de / Marco Barnebeck

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. April 2013.

Amt Schönberger Land

Amtliche Bekanntmachungen

Vorläufige Jahresrechnung der Stadt Schönberg für das Haushaltsjahr 2011 und Erteilung der Entlastung

Die Stadtvertretung der Schönberg hat in ihrer Sitzung am 28.02.2013 die vorläufige Jahresrechnung 2011 festgestellt und der Amtskasse und dem Bürgermeister für den von der Jahresrechnung abgedeckten Zeitraum vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Die vorläufige Jahreshaushaltsrechnung 2011 der Stadt Schönberg schließt wie folgt ab:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR
Soll-Einnahmen	4.162.105,87	1.026.746,39
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00
./ Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00	0,01
./ Abgang alter Kassen-Einnahmereste	5.749,29	7.740,00
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	4.156.356,58	1.019.006,38
Soll-Ausgaben	4.168.799,53	1.192.439,63
darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs.3 Satz2 GemHVO= 13.446,47 EUR		
+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00
./ Abgang alter HH-Ausgabereste	13.401,60	173.433,25
./ Abgang alter Kassen-Ausgabereste	- 958,65	0,00
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	4.156.356,58	1.019.006,38
Soll-Fehlbetrag	0,00	0,00

Kassenmäßiger Abschluss

	Gesamt-rechnungssoll EUR	Ist – Beträge EUR	Kassenreste EUR
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	4.216.274,83	4.059.291,33	156.983,50
Ausgaben	4.216.274,83	4.192.871,69	23.403,14
Ist- Überschuss / Ist- Fehlbetrag		- 133.580,36	
Vermögenshaushalt			
Einnahmen	1.761.514,05	1.739.445,20	22.068,85
Ausgaben	1.761.514,05	1.668.050,70	93.463,35
Ist- Überschuss / Ist- Fehlbetrag		71.394,50	

Für die festgestellten Haushaltsüberschreitungen

im Verwaltungshaushalt: 57.365,22 Euro

- dav. bereits genehmigte üpl./apl. 7.391,50 €
- + Auflösung unechter Deckungskreis 4.048,57 €
- + Zuführung an den Vermögenshaushalt 2.390,92 €

im Vermögenshaushalt: 34.767,54 Euro

- dav. bereits genehmigte apl./üpl. 17.866,12 €
- + Zuführung an die allg. Rücklage 13.446,47 €

wird die Notwendigkeit anerkannt:

Die Stadtvertretung Schönberg genehmigt die Haushaltsüberschreitungen in gesamt-er Höhe. Die Deckung erfolgt über die Mehreinnahmen und Minderausgaben des Gesamthaushaltes.

Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises NWM ist nicht erforderlich.

Schönberg, den 14.03.2013

gez. Heinze
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe Uns Amtsblatt

erscheint am
26. April 2013
Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge
und Anzeigen ist
(Posteingang im Verlag)

18. April 2013

Impressum



UNS AMTSBLATT

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Schönberger Land**.

Verlag + Satz: Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Schönberger Land
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich,
jeweils zum letzten Freitag
eines Monats, wird kostenlos
an alle erreichbaren Haushalte
im Amtsbereich verteilt
9.006 Exemplare

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Die vorläufige Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011, die Erläuterungen sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses liegen in der Zeit vom 02.04.2013 bis zum 30.04.2013 während der Dienstzeiten in der Amtsverwaltung Schönberger Land, Am Markt 15, Zimmer 07, aus. Jeder kann Einsicht in die Jahresrechnung, den Erläuterungen und in den Prüfvermerk nehmen.

Schönberg, den 14.03.2013

gez. *Lenschow*
Amtsvorsteher

Endgültige Jahresrechnung der Stadt Dassow für das Haushaltsjahr 2011 und Erteilung der Entlastung

Die Stadtvertretung der Dassow hat in ihrer Sitzung am 06.03.2013 die endgültige Jahresrechnung 2011 festgestellt und der Amtskasse und dem Bürgermeister für den von der Jahresrechnung abgedeckten Zeitraum vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Die endgültige Jahreshaushaltsrechnung 2011 der Stadt Dassow schließt wie folgt ab:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	
Soll-Einnahmen	4.080.566,63	4.026.022,08	
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	
/ Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00	0,00	
/ Abgang alter Kassen-Einnahmereste	14.222,31	0,00	
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	4.066.344,32	4.026.022,08	
Soll-Ausgaben	4.066.344,32	4.206.983,83	
darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO = 67.958,70 EUR			
+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	
/ Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00	180.961,75	
/ Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	4.066.344,32	4.026.022,08	
Soll-Fehlbetrag	0,00	0,00	
Kassenmäßiger Abschluss			
	Gesamt-rechnungssoll EUR	Ist - Beträge EUR	Kassenreste EUR
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	5.974.224,05	5.030.242,16	943.981,89
Ausgaben	5.974.224,05	4.003.071,36	1.971.152,69
Ist- Überschuss / Ist- Fehlbetrag		1.027.170,80	
Vermögenshaushalt			
Einnahmen	4.500.170,36	4.137.477,48	362.692,88
Ausgaben	4.500.170,36	3.878.485,28	621.685,08
Ist- Überschuss / Ist- Fehlbetrag		258.992,20	

Für die festgestellten Haushaltsüberschreitungen
im Verwaltungshaushalt: 181.522,48 Euro
 davon bereits genehmigt mit Beschluss (üpl.)
 bzw. über Auflösung des Deckungskreises 76.228,52 Euro
im Vermögenshaushalt: 254.256,11 Euro
 davon bereits genehmigt apl/üpl.
 Mittel + Auflösung DK 39.088,12 Euro
 Zuführung an den VWH/Abschlussbuchung 118.798,29 Euro
 Zuführung allg. Rücklage/Abschlussbuchung 67.958,70 Euro
 wird die Notwendigkeit anerkannt:
 Die Stadtvertretung Dassow genehmigt die Haushaltsüberschreitungen in gesamter Höhe. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen und Minderausgaben des Verwaltungs- bzw.

Vermögenshaushalt. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises NWM ist nicht erforderlich.

Dassow, den 14.03.2013

gez. *Ploen*
Bürgermeister

Die endgültige Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011, die Erläuterungen sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses liegen in der Zeit vom 02.04.2013 bis zum 30.04.2013 während der Dienstzeiten in der Amtsverwaltung Schönberger Land, Am Markt 15, Zimmer 07, aus. Jeder kann Einsicht in die Jahresrechnung, den Erläuterungen und in den Prüfvermerk nehmen.

Schönberg, den 14.03.2013

gez. *Lenschow*
Amtsvorsteher

Endgültige Jahresrechnung der Gemeinde Roduchelstorf für das Haushaltsjahr 2011 und Erteilung der Entlastung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Roduchelstorf hat in ihrer Sitzung am 05.03.2013 die Jahresrechnung 2011 endgültig festgestellt und der Bürgermeisterin für den von der Jahresrechnung abgedeckten Zeitraum vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Die endgültige Jahreshaushaltsrechnung 2011 der Gemeinde Roduchelstorf schließt wie folgt ab:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	
Einnahmen			
Soll-Einnahmen	210.444,92	47.458,72	
+ Neue Haushaltseinnahmereste		0,00	
- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		0,00	
- Abgang Kassen-Einnahmereste vom Vorjahr	0,00	9.587,02	
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	210.444,92	37.871,70	
Ausgaben			
Soll-Ausgaben, darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO: Verm.-Haushalt 0,00 EUR	216.799,97	43.104,80	
+ neu gebildete Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	
- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	5.233,10	
- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	216.799,97	37.871,70	
Unterschied			
Soll- Fehlbetrag	6.355,05	0,00	
Kassenmäßiger Abschluss			
	Gesamt-rechnungssoll EUR	Ist - Beträge EUR	Kassenreste EUR
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	216.764,01	203.235,15	13.528,86
Ausgaben	223.119,06	178.355,64	44.763,42
Ist-Überschuss/ Ist-Fehlbetrag (Soll-Fehlbetrag)	6.355,05	24.879,51	
Vermögenshaushalt			
Einnahmen	152.229,58	145.365,46	6.864,12
Ausgaben	152.229,58	152.229,58	0,00
Ist-Überschuss / Ist-Fehlbetrag		- 6.864,12	

Für die festgestellten Haushaltsüberschreitungen
 im Verwaltungshaushalt 38.575,15 Euro
 im Vermögenshaushalt 11.659,94 Euro
 dav. Abschlussbuchung -
 Zuführung an den VWH 11.659,94 Euro

wird die Notwendigkeit anerkannt:

Die Gemeindevertretung Roduchelstorf genehmigt die Haushaltsüberschreitungen in gesamter Höhe. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen des Verwaltungshaushaltes. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises NWM ist nicht erforderlich.

Roduchelstorf, den 11.03.2013

gez. Kassow

Bürgermeisterin

Die endgültige Jahresrechnung der Gemeinde Roduchelstorf für das Haushaltsjahr 2011, die Erläuterungen sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses liegen in der Zeit vom 02.04.2013 bis zum 30.04.2013 während der Dienstzeiten in der Amtsverwaltung Schönberger Land, Am Markt 15, Zimmer 7, aus. Gemäß § 61 (4) KV M-V kann jeder Einsicht in die Jahresrechnung, den Erläuterungen und dem Prüfbericht nehmen.

Schönberg, den 13.03.2013

gez. Lenschow

Amtsvorsteher

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Gemeinde Lüdersdorf für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 64 Abs. 4 i. V. m. 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.03.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

- | | |
|--|-------------|
| 1. im Ergebnishaushalt | |
| a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 737.000 EUR |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 737.000 EUR |
| der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | 0 EUR |
| b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 0 EUR |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 EUR |
| der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | 0 EUR |
| c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf | 0 EUR |
| die Einstellung in Rücklagen auf | 0 EUR |
| die Entnahmen aus Rücklagen auf | 0 EUR |
| das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf | 0 EUR |
| 2. im Finanzhaushalt | |
| a) die ordentlichen Einzahlungen auf | 737.000 EUR |
| die ordentlichen Auszahlungen auf | 737.000 EUR |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0 EUR |
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf | 0 EUR |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf | 0 EUR |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0 EUR |
| c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | |

auf	574.000 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	
auf	560.000 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	14.000 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	14.000 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 14.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 4.500.000 EUR

§ 5

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 01.01. des Haushaltsjahres liegt zum Zeitpunkt der Beschlussfassung noch nicht vor. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Lüdersdorf, den 22.03.2013

gez. Prof. Dr. Huzel

Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die erforderliche Genehmigung wurde am 20.03.2013 durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 02.04.2013 bis 16.04.2013 montags bis donnerstags in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und dienstags und donnerstags in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Amtsgebäude Am Markt 15, Hinterhaus, Zimmer 29 öffentlich aus.

Schönberg, 22.03.2013

gez. Prof. Dr. Huzel

Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Schönberg für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung Schönberg vom 28.02.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

- | | |
|---|---------------|
| 1. im Ergebnishaushalt | |
| a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 4.592.800 EUR |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 4.680.700 EUR |
| der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | -87.900 EUR |

b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	- 87.900 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	- 87.900 EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	4.481.400 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	4.399.500 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	81.900 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	878.300 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.157.400 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 279.100 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	202.500 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 202.500 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 510.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	350 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	350 v. H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 5,5 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	0 Euro*
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	0 Euro*
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	0 Euro*

*noch nicht festgestellt

§ 8 Weitere Vorschriften

Weitere Vorschriften nach § 45 KV M-V Abs. 3 sind möglich.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 13. März 2013 erteilt.

Schönberg, den 20. März 2013

gez. *Heinze* (Siegel)
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 13. März 2013 durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten im Amt Schönberger Land, Am Markt 15, 23923 Schönberg öffentlich aus.

Schönberg, 20.03.2013

gez. *Heinze*
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Lüdersdorf für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.03.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.593.600 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	5.010.400 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	- 416.800 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	- 416.800 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	- 416.800 EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	4.440.900 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	4.559.700 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	- 118.800 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	600.800 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	724.800 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-124.000 EUR

d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	293.500 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 293.500 EUR

festgesetzt.

§ 2**Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3**Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4**Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 445.000 EUR

§ 5**Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	250 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	360 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	350 v. H.

§ 6**Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 7,38 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7**Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	0 Euro*
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	0 Euro*
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	0 Euro*

*noch nicht festgestellt

§ 8**Weitere Vorschriften**

Weitere Vorschriften nach § 45 KV M-V Abs. 3 sind möglich. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 20.03.2013 erteilt.

Lüdersdorf, den 22.03.2013

gez. Prof. Dr. Huzel

Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 20.03.2013 durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 02.04.2013 bis 16.04.2013 montags bis donnerstags in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und dienstags und donnerstags in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Amtsgebäude Am Markt 15, Hinterhaus, Zimmer 29 öffentlich aus.

Schönberg, 22.03.2013

gez. Prof. Dr. Huzel,

Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Roduchelstorf für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.03.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	187.000 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	247.000 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	- 60.000 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	- 60.000 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	- 60.000 EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	185.000 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	225.400 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	- 40.400 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.300 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.000 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.300 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	38.100 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	38.100 EUR

festgesetzt.

§ 2**Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3**Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4**Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 62.000 EUR

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 200 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 0 Euro*
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 0 Euro*
 und zum 31.12. des Haushaltsjahres 0 Euro*
 *noch nicht festgestellt

§ 8

Weitere Vorschriften

Weitere Vorschriften nach § 45 KV M-V Abs. 3 sind möglich.
 Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 20.03.2013 erteilt.

Roduchelstorf, den 21.03.2013

gez. Kassow

Bürgermeisterin

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 20.03.2013 durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 02.04.2013 bis 16.04.2013 montags bis donnerstags in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und dienstags und donnerstags in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Amtsgebäude Am Markt 15, Hinterhaus, Zimmer 29 öffentlich aus.

Schönberg, 21.03.2013

gez. Kassow

Bürgermeisterin

**Amt Schönberg Land
 Gemeinde Lüdersdorf**

Bauleitplanung der Gemeinde Lüdersdorf

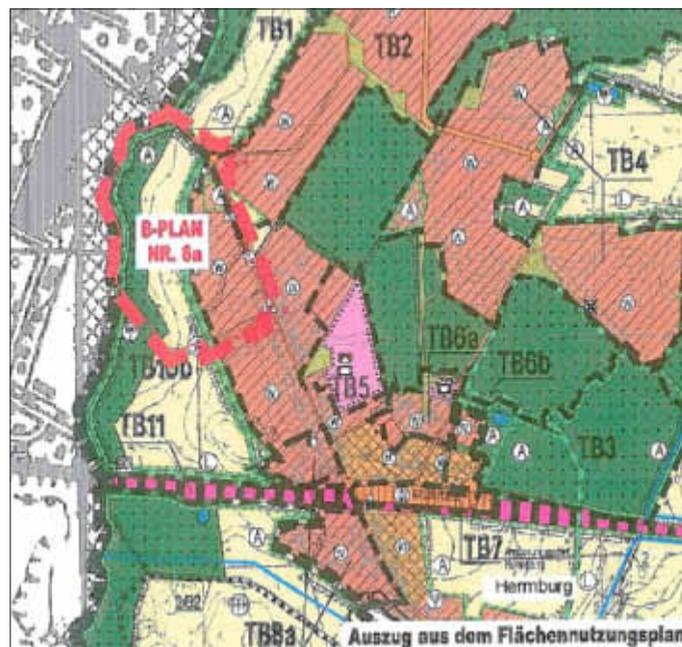
Betrifft: Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6a der Gemeinde Lüdersdorf für das Flohmarktgelände in Herrnburg gem. § 10 Abs. 3 BauGB

hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6a der Gemeinde Lüdersdorf für das Flohmarktgelände in Herrnburg

Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Lüdersdorf in der Sitzung am 19. März 2013 beschlossene Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6a der Gemeinde Lüdersdorf für das Flohmarktgelände in Herrnburg, begrenzt im Osten durch die Landesstraße L 02, im Süden durch vorhan-

dene Bebauung, im Norden und Westen durch die Waldflächen am Landgraben, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) und den örtlichen Bauvorschriften über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen gemäß § 86 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V), wird hiermit bekannt gemacht.

Der Planbereich ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.



Die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6a der Gemeinde Lüdersdorf für das Flohmarktgelände in Herrnburg tritt mit Ablauf des Tages der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6a der Gemeinde Lüdersdorf für das Flohmarktgelände, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) einschließlich Begründung ab diesem Tag im Amt Schönberger-Land, Dassower Straße 4, Fachbereich III, während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Gemäß § 215 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Lüdersdorf unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Auf die Regelung des § 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) zum Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften wird hingewiesen.

Lüdersdorf, den 20. März 2013

(Siegel)

gez. Prof. Dr. Huzel
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Selmsdorf

**Betrifft: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21
„Neue Reihe“**

**hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses
und der Beteiligung der Öffentlichkeit**

Übersichtsplan:



Die Gemeindevertretung der Gemeinde Selmsdorf hat in ihrer Sitzung am 16.08.2012 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 mit der Gebietsbezeichnung „Neue Reihe“ beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 21 hat eine Größe von rund 0,6 ha und befindet sich südlich der Straße „Neue Reihe“ (Kreisstraße K 1) und grenzt an das Baugebiet „Flöhkamp“ (Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 10). Der Bebauungsplan Nr. 21 umfasst die Flurstücke 245, 246/3, 246/5, 178/3 (teilweise) und 178/4 (teilweise) der Flur 3 in der Gemarkung Selmsdorf-Dorf (s. Übersichtsplan in der Anlage). Mit dem Bebauungsplan Nr. 21 beabsichtigt die Gemeinde, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Allgemeinen Wohngebietes nach § 4 BauNVO im Zentrum von Selmsdorf zu schaffen. Mit der Planung wird die Möglichkeit zur Errichtung von Einfamilienhäusern als Nachverdichtung geschaffen. Daher wird der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt und von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 14.03.2013 wurde der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 21 einschließlich Begründung gebilligt und für die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13a Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 21 und der Entwurf der Begründung dazu liegen in der Zeit **vom 08.04. bis zum 09.05.2013** während der Dienststunden in der Verwaltung des Amtes Schönberger Land, Fachbereich Gemeindeentwicklung, Dassower Straße 4, 23923 Schönberg, zu jedermanns Einsicht

öffentlich aus. Während der Auslegungszeit können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Selmsdorf, den 19.03.2013

gez. Hitzigrat
Bürgermeister

(Siegel)

Amtliche Mitteilungen

**Stadt Schönberg
Der Bürgermeister**

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Schönberg sind zwei Stellen als

Schulsekretärin/Schulsekretär

in der Regionalen Schule mit Grundschule zu besetzen:

ab 21.05.2013

**Standort Amtsstraße 2
mit 20 Stunden/Woche**

ab 01.08.2013

**Standort Dassower Straße 10
mit 40 Stunden/Woche**

Von den Bewerberinnen bzw. Bewerbern wird erwartet:

- eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- sehr gute Schreib- und EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation)
- Nutzung moderner Kommunikationswege (Internet etc.)
- administrative und organisatorische Kenntnisse
- vielseitige Sekretariats- und Bürokenntnisse mit Berufserfahrung

Erwartet werden ferner Einsatzbereitschaft, Selbständigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit sowie ein freundliches Auftreten und Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Lehrern, Schülern, Eltern und Gästen. Weiterhin sollte die Bereitschaft vorhanden sein, den Erholungsurlaub grundsätzlich während der Schulferien zu nehmen. Die Vergütung erfolgt gemäß TVöD in der Entgeltgruppe 5. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, lückenlosen Tätigkeitsnachweis, Zeugniskopien) sind bis zum 17. April 2013 an folgende Anschrift zu richten:

Amt Schönberger Land, Fachbereich Zentrale Dienste
Am Markt 15 in 23923 Schönberg

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung unbedingt an, auf welche der beiden Stellen Sie sich bewerben.

Die Unterlagen sind in Kopie zu übersenden, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitte darauf hinweisen.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Warobiow,
Tel.-Nr.: 038828 330-115.
Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Bürgerinformationen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

der Winter hat uns wieder! Es gab wohl in den letzten Jahren keine solch lange „Winterzeit“. Ich denke, neben den Erschwernissen für Autofahrer und Fußgänger, Grundstückseigentümer und Räumdienste haben unsere Kinder nun noch einmal (oder endlich?) Winter- und Rodelspaß. Trotz allem hoffe auch ich auf ein baldiges Ende des Winterwetters und frühlingshafte Temperaturen. Vielleicht können wir ja schon in den kommenden Ostertagen etwas mehr Sonne genießen. Kommunalpolitisch gibt es die erfreuliche Nachricht, dass der städtische Haushalt durch die Rechtsaufsicht genehmigt wurde. Mit Erscheinen dieses Amtsblattes wird die Haushaltssatzung veröffentlicht und der Haushalt rechtskräftig. Das heißt für uns, dass die geplanten Baumaßnahmen und weitere freiwillige Leistungen erbracht werden können. Natürlich bei strengster Sparsamkeit und weiterhin klug optimiertem Mitteleinsatz. Für das Koch'sche Haus gab es vor einigen Tagen eine Beratung im Innenministerium, bei der wir die Verfahrensweise zum Erhalt weiterer Fördermittel erfuhren. Die beauftragte Architektin stimmt nun mit dem Museum und den Fachplanern die weiteren Arbeiten ab und wenn die Gelder da sind, wird weiter gebaut. Nicht so gut sieht es mit den erhofften Straßenbaumaßnahmen aus. Aufgrund von Geldmangel im Landeshaushalt werden die Sanierung der Marienstraße und der Ratzeburger Straße auf unbestimmte Zeit verschoben. Das heißt, dass auch unsere Planungen und Arbeiten für die Seitenstreifen und Gehwege auf Eis liegen. Weitergeführt wird - bei entsprechendem Wetter - die Baumaßnahme am Bünsdorfer Weg. Das bevorstehende Osterfest bringt sicher für die Kinder viele bunte Ostereier und Süßigkeiten. Und für die Älteren ist allerhand Interessantes im Angebot. So kann ich Ihnen am 29.03. ein Konzert im Volkskundemuseum „Musik zur Sterbestunde Jesu“ anbieten, am 28.03. gibt es ein Osterfeuer in der Kleingartenanlage „Am Palmberg“ und sicher wird das Wetter manch „Osterspaziergang“ ermöglichen. Aufgrund der Witterung musste die für den 23.03. geplante Müllsammelaktion abgesagt werden. Die Beteiligten sind sich jedoch einig, dass diese Aktion nachgeholt wird. Im Interesse der Ordnung in der Stadt werden wir einen neuen Termin finden und Ihnen bekanntgeben. Ich bitte Sie jetzt bereits, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Es nützt uns allen! Leider ist mir im letzten Bericht ein Fehler unterlaufen. Bei der Aufzählung der durch die Stadtvertretung Geehrten habe ich vergessen, Frau Traute Grothe zu nennen. Frau Grothe wurde für ihr Engagement für unsere Seniorinnen und Senioren im Pflegeheim Schönberg geehrt. Auch ihr an dieser Stelle nochmals vielen Dank für die Arbeit und herzlichen Glückwunsch. Ich verabschiede mich heute von Ihnen in der Hoffnung, bald den Frühling begrüßen zu dürfen.

Ihr Bürgermeister
Michael Heinze

Straßenreinigung in der Stadt Dassow und Ortsteilen

Werte Bürger!

„Helfen auch Sie mit unsere Straßen vom Winterschmutz zu befreien!“ In der Zeit vom 25.04. bis 27.04.2013, jeweils in der Zeit von ca. 07:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr, werden in der Stadt Dassow und in den Ortsteilen die Straßen vom Winterdreck befreit. Um dieses reibungslos und umfangreich zu gewährleisten, bitte ich alle Bürger in diesem Zeitraum der Reinigungsfirma behilflich zu sein, indem so wenig PKWs wie möglich in den Straßen abgestellt werden. Danke!

Der Bürgermeister

Dorfputz in Menzendorf und den Ortsteilen

Am Samstag, den 6. April 2013 treffen wir uns um 10:00 Uhr zum Müllsammeln am Gemeindehaus.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen. Denkt bitte an Arbeitshandschuhe und festes Schuhzeug.

Müllsäcke werden vor Ort verteilt.

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.

Die Bürgermeisterin



Osterfeuer und sonstige Brauchtumsfeuer

Ihr lodernder Schein vertreibt nicht nur den Winter, sondern lockt auch zur Geselligkeit: Vielerorts in Deutschland werden in einigen Tagen Osterfeuer entzündet. Bei Osterfeuern oder auch anderen Feuern, die der Geselligkeit, Erbauung und Unterhaltung dienen, steht die Beseitigung des verwendeten Holzes als Abfall nicht im Vordergrund. Solche Feuer unterstehen daher nicht dem Abfallrecht.

Leider kommt es bei der Durchführung häufig zu Unfällen oder Einsätzen für die Feuerwehr durch unsachgemäßen Umgang mit Flammen. Hier einige Tipps zum Osterfeuer:

- Verwenden Sie nur trockene Pflanzenreste und unbehandeltes Holz. Kunststoffteile wie Plastiktüten und Autoreifen, aber auch andere Abfälle haben im Feuer nichts verloren.
- Denken Sie daran, das Brennmaterial kurz vor dem Anzünden noch einmal umzuschichten, damit ihr Osterfeuer nicht zur Flammenfalle für Tiere wird.
- Halten Sie wegen Rauch und Hitze ausreichend Sicherheitsabstand zu Gebäuden und Bäumen (mindestens 50 Meter) und zu Straßen (mindestens 100 Meter) ein. Beachten Sie die Hauptwindrichtung.
- Seien Sie vorsichtig beim Anzünden. Brennbar Flüssigkeiten als Brandbeschleuniger bergen ein hohes Risiko!
- Offenes Feuer muss grundsätzlich beaufsichtigt werden. Sorgen Sie dafür, dass das Feuer sich nicht unkontrolliert ausbreiten kann. Passen Sie auf kleine Kinder auf. Sie unterliegen schnell der Faszination des Feuers und unterschätzen die ihnen unbekannt Gefahr.
- Brennen Sie nicht zuviel Material auf einmal ab, vermeiden Sie gefährlichen Funkenflug.
- Strohballen können sich allein durch die Hitzestrahlung entzünden und sind deshalb eine gefährliche Sitzgelegenheit.
- Vermeiden Sie Rauchbelästigung durch zu feuchtes Material - Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.
- Halten Sie eine Zufahrt für die Feuerwehr und den Rettungsdienst frei.
- Kleine Verbrennungen kühlen Sie sofort mit Wasser. Bitte lassen Sie die Finger von sogenannten Hausmitteln wie Mehl; sie behindern die Behandlung, stören die Heilung und führen zu schlimmen Narben. Bei größeren Verbrennungen alarmieren Sie sofort den Rettungsdienst.
- Sollte Ihnen Ihr Feuer außer Kontrolle geraten, so zögern Sie nicht, sofort die Feuerwehr über Notruf 112 zu alarmieren. Die mehr als eine Million Männer und Frauen in den deutschen Feuerwehren sind auch über Ostern rund um die Uhr einsatzbereit, um in Not und Gefahr zu helfen.

Der Veranstalter des Feuers trägt die Verantwortung dafür, dass das Feuer mit abfallrechtlich unbedenklichem Holz betrieben und die brandschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden.

Bei Fragen und Bedenken wenden Sie sich gerne an das örtliche Ordnungsamt des Amtes Schönberger Land, Frau Surkamp (Tel: 038828 330-130) oder Herrn Hillbrecht (Tel. 038828 330-131)

Fundhunde im Bereich des Amtsgebietes Amt Schönberger Land

Bitte melden beim: Tierheim Roggendorf,
Gadebuscher Straße 3, 19205 Roggendorf



Junger, unkastrierter Rüde, evtl. Labrador-Jagdhund-Mix
Fundort: Herrsburg am 12.03.2013



Kastrierter Rüde, evtl. ein Schafspudel-Mix
Fundort: Lockwisch am 05.03.2013.

Frühjahrsputz in der Gemeinde Roduchelstorf

Am Samstag, dem 13. April 2013 treffen wir uns um 09:00 Uhr zum Frühjahrsputz am Gemeindehaus in Roduchelstorf. Die Helferinnen und Helfer aus Cordshagen treffen sich um 09:30 Uhr an der Bushaltestelle in Cordshagen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen.

Bitte Arbeitsgeräte mitbringen!
Für Verpflegung wird gesorgt.



gez. Kassow
Die Bürgermeisterin



Veranstaltungen

Veranstaltungskalender der Stadt Schönberg

März/April 2013

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
30.03.2013 18:00 Uhr	Osterfeuer auf dem Sandplatz neben dem FFW-Gerätehaus	FFW Schönberg
05.04.2013 18:00 Uhr	Mitgliederversammlung Volkskundemuseum in Schönberg	Volkskundemuseum in Schönberg e. V.
12. - 14.04.2013	Fahrt ans Ijsselmeer, Keukenhof, Grachtenfahrt in Amsterdam, Besuch einer Käseerei und Holzschuhwerkstatt	Groß-Reisen
13.04.2013 14:00 Uhr	Mitgliederversammlung mit Wahlen der Vorstände HB und FÖ „Freunde Schönberger Museen“ Katharinenhaus	Heimatbund für das Fürstentum Ratzeburg e. V.
29.04.2013 19:00 Uhr	Vortrag/Diskussion Hintergründe und Alternativen zur aktuellen Rentendebatte Rudis kleines Volkshaus in Schönberg	Freundeskreis Rosa Luxemburg Nordwestmecklenburg/Wismar

Bücherei Schönberg Verein K. U. K. e. V.

Dassower Str. 4 b, 23923 Schönberg,
Tel. 038828 238288 www.buecherei-schoenberg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag:	11:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 - 18:30 Uhr
Freitag:	16:00 - 17:30 Uhr
1. Samstag im Monat:	11:00 - 15:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen des BRH Seniorenverband Schönberg, Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Schönberg:

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
Jeden Dienstag	18:00 Uhr - Wassergymnastik Gruppe I in der Ostseetherme in Boltenhagen	BRH
Jeden 2. Donnerstag	18:00 Uhr - Wassergymnastik Gruppe II in der Ostseetherme in Boltenhagen	BRH
Jeden Donnerstag	14:00 - 15:00 Uhr Seniorensport - in „Rudis Kl. Volkshaus“	BRH
02.04.2013	Erw. Vorstandssitzung	BRH
17.04.2013	Frühlingsfest	BRH

Weitere Angebote des Vereins „Jugend und Freizeit“ e. V.

immer montags

15:00 - 16:00 Uhr	Kinderturnen von 0 - 3 Jahren
17:00 - 18:30 Uhr	allgem. Sportgruppe
20:00 - 22:00 Uhr	Volleyball

immer donnerstags

19:00 - 20:00 Uhr	Volleyball für Mädchen
20:00 - 22:00 Uhr	Volleyball

immer sonntags

15:00 - 18:00 Uhr	Fußball
-------------------	---------

Veranstaltungen der DRK-Familienbildungsstätte

**Pelzerstraße 15,
23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881 759522, Fax: 03881 2413**

Wochentag/ Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltung
montags		
15:00 - 16:00	Schönberg Gymnastikraum der Palmberghalle	Senioren-gymnastik
16:30 - 17:30	Schönberg Gymnastikraum der Palmberghalle	Senioren-gymnastik
18:30 - 20:00	Schönberg Gymnastikraum der Palmberghalle	Hatha-Yoga
dienstags		
17:30 - 18:30	Schönberg Katharinenhaus	Wirbelsäulen-gymnastik
18:45 - 20:15	Schönberg Katharinenhaus	Hatha Yoga
17:00 - 18:30	Schönberg Gymnastikraum der Palmberghalle	Tai Chi
mittwochs		
19:00 - 21:00	Grundschule am Oberteich	Ölmalen (14-täglich gerade KW)
donnerstags		
18:00 - 19:00	Schönberg Palmberghalle	Fit ab 40

Veranstaltungen des DRK-Ortsvereins

immer montags 20:00 - 21:00 Uhr	Rettungsschwimmertraining für Erwachsene	in Lübeck Schwimmhalle in Kücknitz
immer mittwochs 14-täglich 17:30 - 19:00 Uhr	DRK-Juniorretter	in Wahrsow, Hauptstr. 20 (an der Schule)
immer donnerstags 17:30 - 18:30 Uhr	Rettungsschwimmertraining für Kinder	in Lübeck Schwimmhalle Pferdemarkt

Weitere Sportangebote in der Palmberghalle

Hier kann man ohne Anmeldung vorbeischaun und mitmachen!

Montag	17:30 - 18:30 Uhr	Rückentraining
	19:00 - 20:00 Uhr	Body - Fitness
Dienstag	18:45 - 19:45 Uhr	Rückentraining
Achtung - Das Training findet im ehem. Sonnenstudio (neben dem F. i. J. A. - Studio) statt!		
Dienstag	19:00 - 20:00 Uhr	Fatburner

Veranstaltungskalender der Gemeinde Lüdersdorf im April 2013

**Sie wissen noch nicht was der April für Sie bereit hält?
Dann besuchen Sie doch einfach die bunten Veranstaltungen in Lüdersdorf!**

immer montags	Seniorensport in der Turnhalle der Grundschule Herrnburg
Wann?	16:30 Uhr
immer dienstags (außer Schulferien)	„Kreativwerkstatt“
Wo?	Bücherei des SFH im Einkaufszentrum Herrnburg
Wann?	15:15 Uhr - Kinderkurs
	16:30 Uhr - Kurs für Jugendliche von 12 - 15 J.
Wo?	Treff der Singergruppe „HARMONIE“
Wann?	Seniorenklub, Hauptstr. 10 A in Herrnburg
Veranstalter:	18:00 Uhr Seniorenverband BRH OV Lüdersdorf
immer dienstags	Seniorentreff
Wo?	im Jugendklub Lüdersdorf, Hauptstr. 7
Wann?	13:30 Uhr
Veranstalter:	Volkssolidarität Lüdersdorf
Wo?	Skatnachmittag
Wann?	Seniorenklub, Hauptstr. 10 A in Herrnburg
Veranstalter:	14:00 Uhr Seniorenverband BRH OV Lüdersdorf
Wo?	Wald-Erlebnis-Gruppe
Wann?	Waldparkplatz Straße Schattin
Veranstalter:	15:00 Uhr SF Herrnburg

Donnerstag
04.04. und 25.04. Spielnachmittag (auch für Nichtmitglieder des BRH)
 Wo? Seniorenklub,
 Hauptstr. 10 A in Herrnburg
 Wann? 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Veranstalter: Seniorenverband BRH
 OV Lüdersdorf

Angebote des Sportverein Lüdersdorf 96 e. V.

(Informationen: Klaus Tietze: 01749775630)

Dienstag	Boxen allgemein	16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	Fußball für Erwachsene	19:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch	Fußball für Kinder	17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	Fitness und Gymnastik für Frauen	19:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch	Badminton allgemein	20:00 - 21:30 Uhr
Donnerstag	Boxen allgemein	16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	Fußball für Erwachsene	19:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag	Volleyball allgemein	20:15 - 21:45 Uhr

Angebote des Bushido Sportverein Wahrsow e. V.

Sportarten und Trainingszeiten in der neuen Sporthalle Wahrsow:

Judo

Montag	16:00 bis 17:00 Uhr	für Kinder vom 5. bis zum 6. Lebensjahr
Montag	17:00 bis 18:30 Uhr	für Kinder vom 7. bis zum 12. Lebensjahr
Montag	18:30 bis 20:00 Uhr	für Jugendliche ab dem 13. Lebensjahr und Erwachsene
Mittwoch	17:00 bis 18:30 Uhr	für Kinder vom 7. bis zum 12. Lebensjahr
Mittwoch	18:30 bis 20:00 Uhr	für Jugendliche ab dem 13. Lebensjahr und Erwachsene

Kendo

Montag	19:30 bis 21:30 Uhr	für Jugendliche und Erwachsene
--------	---------------------	--------------------------------

Hatha-Yoga

Montag	19:00 bis 20:15 Uhr	für Jugendliche und Erwachsene
--------	---------------------	--------------------------------

Mutter-Kind-Turnen und Kinderturnen

Dienstag:

1. Gruppe	Mutter Kind Turnen	16:00 Uhr - 17:00 Uhr (für ein- und zweijährige Kleinkinder)
2. Gruppe	Kinderturnen	17:00 Uhr - 18:00 Uhr (für 3- bis 5-jährige Kinder)

Falfa-Aerobic

Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr

Kampfsport-Aerobic

Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr

Thai-Boxen

Montag	von 18:00 bis 19:00 Uhr	für Kinder
Donnerstag	von 20:00 bis 21:30 Uhr	für Jugendliche und Erwachsene

Tischtennis

Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene

Turnen, Akrobatik und Spiele

Freitag von 16:00 - 17:30 Uhr (für Kinder & Jugendliche)

Weitere Informationen auf unserer Homepage
www.bsv-wahrsow.de

Dassower Jugend-, Kultur und Freizeitverein e. V.

Träger der Familienbegegnungsstätte Dassow

Die Familienbildungsstätte ist zwischenzeitlich umgezogen und befindet sich ab sofort im frisch sanierten alten Rathaus in der Lübecker Straße 50 in Dassow!

Die Familienbegegnungsstätte wurde am 11. Januar 2002 eröffnet, sie ist für alle Generationen offen und ein kulturelles Zentrum unserer Stadt. Gepflegte, freundliche Räume, in denen die Mitglieder unseres Vereins Sie herzlich willkommen heißen, laden Sie ein.

Ein gut ausgestatteter Kleinkinderspielplatz wartet auf seine Besucher.

Wir sind immer für Sie da.

Montag

14:30 - 15:30 Uhr	Gehirnjogging und Gedächtnistraining
15:00 - 17:00 Uhr	Töpfern für Fortgeschrittene

Dienstag

14:00 - 17:00 Uhr	Seniorencafé
14:30 - 17:00 Uhr	kreatives Gestalten für Kinder ab 8 Jahren
14:30 - 17:00 Uhr	Spiel und Kontaktgruppe für Eltern mit Kleinkindern ab 6 Monate
18:30 - 20:00 Uhr	Yoga

Mittwoch

14:00 - 15:00 Uhr	Seniorengymnastik
20:00 - 21:30 Uhr	Yoga (Anmeldung immer möglich)

Donnerstag

15:00 - 17:00 Uhr	Töpfern für Anfänger (Einstieg jederzeit)
15:00 - 17:00 Uhr	Spielnachmittag für Jung und Alt

Jeden 1. Dienstag im Monat

09:30 Uhr Frühstück mit prominenten Gästen

Jeden letzten Donnerstag im Monat

15:00 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahre

Für die neu beginnenden Krabbelgruppen, Kreativkurse und einen Schneiderkurs bitten wir um Anmeldungen von Montag bis Donnerstag ab 13:00 Uhr in der Begegnungsstätte.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Selmsdorf für März/April 2013

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort
30.03.2013 14:30 Uhr	Osterfeuer Veranstalter Feuerwehrförderverein Selmsdorf	Festwiese hinter der Bäckerei Kleinfeld
06.04.2013 10:30 Uhr	Zwergencup des TAV Selmsdorf	Sporthalle
27.4.2013 11:00 Uhr	Gemeinderadtour in den Wesloer Forst mit Erläuterung zu den ehemaligen Munitions- fabriken, gemeinsames Mittagessen (Kosten sind durch die Teilnehmer selbst zu tragen) und anschließender Rückfahrt	Treffpunkt am Gemeindehaus, Anmeldungen bitte bis 25.4.2013 über die Bibliothek, Frau Großmann Tel. 038823 539812
30.4.2013 17:00 Uhr	Maibausetzen zusammen mit den Kindern der Kindertagesstätte	Treffpunkt: Springbrunnen

Wir gratulieren

Das Amt Schönberger Land
gratuliert im Monat April
zum Geburtstag

Herrn Karl Behr	Herrnburg	75 Jahre
Frau Bärbel Beilfuß	Schönberg	70 Jahre
Frau Ursula Berodt	Selmsdorf	83 Jahre
Frau Gertraud Blechert	Schönberg	82 Jahre
Frau Gisela Boese	Groß Bünsdorf	89 Jahre
Frau Marlene Bohndorf	Schönberg	70 Jahre
Herrn Wilhelm Bohnsack	Dassow	82 Jahre
Frau Lisa Bolt	Selmsdorf	82 Jahre
Herrn Erwin Böttcher	Benckendorf	88 Jahre
Herrn Willi Brasch	Schönberg	85 Jahre
Frau Eva Brombach	Feldhusen	88 Jahre
Frau Frieda Dallüge	Dassow	83 Jahre
Frau Elfriede Degener	Dassow	88 Jahre
Frau Rosemarie Dubielzig	Grieben	75 Jahre
Herrn Hans-Dieter Evers	Schönberg	80 Jahre
Frau Meta Ewert	Schönberg	91 Jahre
Herrn		
Hans-Joachim Federmann	Schönberg	80 Jahre
Frau Olga Feltes	Selmsdorf	75 Jahre
Frau Rosmarie Frank	Selmsdorf	70 Jahre
Frau Edeltraut Fuhr	Groß Siemz	70 Jahre
Frau Herta Giese	Schönberg	80 Jahre
Herrn Lothar Gomm	Dassow	81 Jahre
Frau Ingeborg Grevsmühl	Schönberg	90 Jahre
Herrn Erich Grieb	Menzendorf	75 Jahre
Frau Margot Hausmann	Selmsdorf	83 Jahre
Herrn Alfred Hein	Wahrsow	81 Jahre
Frau Erna Heuer	Dassow	90 Jahre
Herrn Hans Hildebrandt	Dassow	87 Jahre
Herrn Wolfgang Hollnagel	Herrnburg	75 Jahre
Herrn Johann Hyrmann	Groß Siemz	80 Jahre
Frau Anni Jesse	Schönberg	83 Jahre
Herrn Jürgens, Dietrich	Lüdersdorf	75 Jahre
Herrn Willi Kienitz	Schönberg	88 Jahre
Frau Inge Klempau-Arg	Herrnburg	75 Jahre
Herrn Hermann Kleßig	Kirch Mummendorf	75 Jahre
Frau Lisa Klüßendorf	Benckendorf	83 Jahre
Frau Elisabeth Koch	Schönberg	80 Jahre
Frau Ella Kopp	Schönberg	80 Jahre
Frau Irmgard Kownatzki	Selmsdorf	81 Jahre
Frau Christa Kreutzfeldt	Schönberg	75 Jahre
Frau Genofeva Kruse	Schönberg	89 Jahre
Herrn Jürgen Langanke	Wahrsow	75 Jahre
Frau Edith Last	Herrnburg	75 Jahre
Frau		
Gertrud Lautenschläger	Wilmstorf	92 Jahre
Herrn Josef Matzke	Schönberg	84 Jahre
Frau Inge Mauch	Schönberg	81 Jahre
Frau Elisabeth Meese	Schönberg	87 Jahre
Herrn Uwe Meiburg	Lüdersdorf	75 Jahre
Frau Alwine Meyer	Schönberg	84 Jahre
Herrn Dr. Klaus Miehe	Barendorf	75 Jahre
Frau Giesela Möller	Herrnburg	84 Jahre
Frau Alice Mörber	Malzow	82 Jahre
Frau Marga Otto	Schönberg	85 Jahre
Herrn Franz Parton	Lüdersdorf	81 Jahre
Frau Helga Pernak	Hof Lockwisch	75 Jahre
Herrn Klaus Petersen	Schattin	75 Jahre
Frau Adelheid Piotrowski	Herrnburg	70 Jahre
Frau Gertrud Prestin	Schönberg	82 Jahre

Herrn Jürgen Retelsdorf	Herrnburg	82 Jahre
Herrn Heinz Rösner	Schönberg	84 Jahre
Herrn Dr. Klaus Sadowski	Dassow	75 Jahre
Herrn Helmut Schnoor	Harkensee	75 Jahre
Frau		
Adeltraud Schumacher	Herrnburg	82 Jahre
Herrn Heinz Schwarz	Hof Lockwisch	80 Jahre
Frau Irene Selzer	Dassow	70 Jahre
Herrn Helmut Stender	Herrnburg	88 Jahre
Frau Gunda Stephan	Dassow	82 Jahre
Frau Helga Stohl	Dassow	81 Jahre
Herrn Otto Storjohann	Lauen	90 Jahre
Frau Brunhilde Stritz	Selmsdorf	83 Jahre
Frau Herta Ströhl	Herrnburg	83 Jahre
Frau Helga Thieme	Pötenitz	75 Jahre
Herrn Friedrich Thimm	Hof Lockwisch	81 Jahre
Frau Christa Tietze	Pötenitz	70 Jahre
Herrn		
Adolf-Friedrich Trappe	Schönberg	80 Jahre
Herrn Fritz Unthan	Selmsdorf	81 Jahre
Frau Else Upahl	Schönberg	85 Jahre
Herrn Herbert Vollmer	Selmsdorf	85 Jahre
Frau Hulda Volz	Wahrsow	87 Jahre
Herrn Erwin Waszkiewicz	Schönberg	80 Jahre
Frau Margarete Wellmann	Herrnburg	91 Jahre
Frau Dora Wendt	Schönberg	86 Jahre
Herrn Werner Wendt	Herrnburg	92 Jahre
Frau Liesbeth Wilken	Schönberg	89 Jahre
Herrn Kurt Winckler	Lütgenhof	70 Jahre

Goldene Hochzeit feiern

Elisabeth und Asmus Arndt in Schönberg
Elke und Walter Fellgiebel in Schönberg
Heidrun und Manfred Köster in Schönberg

Diamantene Hochzeit feiern

Edeltraud und Hermann Reichelt in Teschow
Eva-Luise und Emil Tomzik in Hof Lockwisch

Eiserne Hochzeit feiern

Luise und Werner Mews in Harkensee

Schulnachrichten

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

die Schüler und Lehrer der Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg möchten Sie auch in dem Schuljahr 2012/2013 über unsere schulischen Aktivitäten informieren.

Was haben wir uns für den April 2013 vorgenommen?

08.04 - 12.04.

Klassenfahrt der Klassen 4a, 6a und 6b! PS: Zahnbürste nicht vergessen!

In diesem Monat gilt unsere ganze Aufmerksamkeit den Schülern der 10. Klasse, denn diese absolvieren in dem Zeitraum vom 15.04. - 19.04.2013 ihre schriftlichen Prüfungen zum Erwerb der Mittleren Reife.

(Deutsch: 15.04.2013, Englisch: 17.04.2013, Mathematik: 19.04.2013) Wir wünschen allen Schülern der 10. Klasse viel Glück für die bevorstehenden Prüfungen. Getreu dem Motto: „Ohne Fleiß, keinen Preis!“

15.04. - 26.04.

Nicht vergessen möchten wir die 8. Klassen. Diese absolvieren in diesem Zeitraum ein berufsorientiertes Praktikum. Hoffen und wünschen wir, dass sie Anregungen für ihren „Traumjob“ finden. Die Schüler und Lehrer der Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Sonntag, 14.04.13

10:30 Uhr Gottesdienst für Kinder in der Kirche

Sonntag, 28.04.13

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Freitag, 03.05.13

17 Uhr Beichtgottesdienst mit den Konfirmanden und ihren Eltern in der Kirche

Sonntag, 05.05.13

10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahlsfeier in der Kirche. Im Gottesdienst werden konfirmiert: Svea-Kristin Andreasson, Jennifer Besler, Joana Noelle Bläsing, Luca-Carolin Bloch, Kai Klaus, Fee Lüneburg, Vanessa Rahn, Mareike Schumann, Rebecca Sieker, Nina Tengler und Zoe Wigger

Gruppen

(Gemeindehaus, Hinterstraße 11)

Montag

09:30 Uhr Kirchen-Zwerge (1 - 3 Jahre)
(wöchentlich)

8. April, 22. April

15:00 Uhr Kirchen-Knirpse (3 - 6 Jahre)

18:00 Uhr Bastelkreis
(wöchentlich)

Mittwoch

Christenlehre (1. - 3. Klasse) 15:00 Uhr (wöchentlich)

Christenlehre (4. - 6. Klasse) 16:00 Uhr (wöchentlich)

Vorkonfirmanden 17:00 Uhr (14-täglich)

Hauptkonfirmanden 17:00 Uhr (14-täglich)

Junge Gemeinde am 17. April 18:30 Uhr

Donnerstag

Selbsthilfegruppe 15:00 Uhr

4. April „10-jähriges Bestehen“

Treffen mit der Selbsthilfegruppe aus Grevesmühlen,

8. Mai (Mittwoch) - 10 Uhr

Fahrradtour von Dassow nach Rosenhagen.

Freitag

Seniorentreff am 19. April 15:00 Uhr

Veranstaltungen der Kirchengemeinde St. Nikolai Dassow

Gottesdienste

07.04.2013 10:00 Uhr

14.04.2013 10:00 Uhr

21.04.2013 10:00 Uhr anschließend Kirchencafe

28.04.2013 10:00 Uhr

Gemeindefrühstück

09.04.2013 09:00 Uhr

23.04.2013 09:00 Uhr

Christenlehre

Montag 15:00 - 15:45 Uhr 1. - 6. Klasse

Montag 16:00 - 16:45 Uhr Vorkonfirmanden

Montag 17:00 - 17:45 Uhr Hauptkonfirmanden

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Herrnburg

Gottesdienste

Regelzeit: 10:30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst

30.03., Osternacht 22:00 Uhr Pastor Brunn - Abendmahls-gottesdienst

31.03., Ostersonntag Pastor Brunn - Abendmahls-gottesdienst

01.04., Ostermontag Pastor Brunn/ Frau Awe - Familiengottesdienst

07.04., Quasimodogeniti Pastor Parge

14.04., Misericordias Domini Pastor Ries

21.04., Jubilate 11:00 Uhr Musical „David und Goliath“

28.04., Kantate Diakon Woest

Gottesdienst im Pflegezentrum Wahrswow

24. April um 15:30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

Christenlehre (2. - 6. Klasse) jeden Montag 15:45 Uhr

Christenlehre (1. Klasse) jeden Mittwoch 15:45 Uhr

Junge Gemeinde 26. April 19:00 Uhr

Bibelgesprächskreis 03. und 17. April 19:00 Uhr

(bei Frau Antje Kalettka, Heidweg 6a, Herrnburg)

Seniorenachmittag 19. April 14:00 Uhr

Tanzabend 08. April 19:00 Uhr

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Schönberg/Mecklenburg

30. März 2013

Wir laden ein zum

Osterfeuer

- Bier vom Fass, Softdrinks
- Glühwein
- Wurst vom Grill

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Sandplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus/
Amtsstraße

Ihre Freiwillige Feuerwehr Schönberg



Osterfeuer in Selmsdorf



Ostersamstag 30. März 2013 um 14.30 Uhr
unter der „Bücherei Kleinchild“ neben dem Park

Die Bücherei Kleinchild, Wiggers Speisekate und der Förderverein der Ortsfeuerwehr laden ein zum traditionellen, alljährlichen Osterfeuer.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Sport und Freizeit Herrnburg e. V. veranstaltet am 05.05.2013 auf dem Sportplatz an der Grundschule in Herrnburg den 13. Herrnburger Heidelauf. Eine Anmeldung ist bis zum 02.04.2013 (keine Nachmeldungen möglich!) in der Geschäftsstelle im Einkaufszentrum und in der Apotheke in Herrnburg möglich. Für ein großes Rahmenprogramm, u. a. mit dem AOK-Gesundheitsmarkt, der Sportjugend NWM (Bun-gee-Run, Torschussmessung) und einer Tombola ist gesorgt. Ferner wird die Kletterhalle „Urban Apes“ vertreten sein. Wir würden uns freuen, zahlreiche Teilnehmer/-innen begrüßen zu können.



Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH





**Wir kaufen Ackerland
und Grünland**

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Frau Günther berät Sie gern!
Telefon: 03866 404-244 • E-Mail: cornelia.guenther@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH • Lindenallee 2a • 19067 Leezen

Stadt Dassow

Baugrundstücke unverbaubare Randlege, vollerschlossen, z.B. 536 qm 28.408,- €

www.stag-stadtbau.de
Tel. 03 84 27/45 27

Selmsdorf

Baugrundstücke, ruhige Wohnlage, vollerschlossen, z.B. 672 qm 50.400,- €

www.stag-stadtbau.de
Tel. 03 84 27/45 27

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

www.NEO-DELPHI.COM

Raus aus der Diät-Falle



Besiegen Sie Ihren Hunger!
Natürliche **Sättigungskapseln** zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 CE 0197

Lopa MED
pharma food

13. Herrnburger Heidelauf



05.05.2013



Ort: Sportplatz Grundschule Herrnburg

Startnummernausgabe: Sa. 04.05.13 16.30 – 17.30 Uhr
So. 05.05.13 09.00 – 09.30 Uhr

Startzeit: ca. 09.45 Uhr Kinder Jahrgang 2004 – 2010
ca. 11.30 Uhr Kinder Jahrgang 2002 – 2003
ca. 12.10 Uhr 5 Km Männer u. männl. Jugend bis 2001
ca. 12.10 Uhr 5 Km Frauen u. weibl. Jugend bis 2001
ca. 12.15 Uhr Walking
ca. 13.00 Uhr 10 Km Hauptlauf Frauen/ Männer

Startgeld: Erwachsene **6€** ohne T-Shirt nur **4€**
Kinder, Jugendliche bis 16 Jahre **5€**
Bar bei der Anmeldung.
Jahrgang, Konfektionsgröße, Laufstreckenangabe angeben.

Anmeldung: in der Geschäftsstelle des SF Herrnburg im EKZ Herrnburg
info@sfl-herrnburg.de
in der Apotheke im EKZ in Herrnburg

Meldeschluss: **Di. 02. April 2013** (Keine Nachmeldungen möglich)

Laufstrecken:

Kinder Jahrgang 2008/09/10	ca. 200 m
Kinder Jahrgang 2006/07	ca. 400 m
Kinder Jahrgang 2004/05	ca. 800 m
Kinder Jahrgang 2002/03	ca. 1500 m
Jugendl. Jahrgang 1994 – 2001	ca. 5 km
Erwachsene	ca. 5 oder 10 km

Für Unterhaltung (AOK-Gesundheitsspark, Kletterhalle Urban Apes, Tombola, ...) und Verpflegung (Kaffee) zu erwarten ist gesorgt. Umkleen und Duchendglocken sind in der Sporthalle vorhanden. Die Laufstrecken führen durch die Pflanzgr Heide und sind daraus teilweise uneben und unebenfestig.

Organisation: Sport Freizeit Herrnburg e. V.
www.sfl-herrnburg.de

Ansprechpartner: Jannik Bretzing 038821/688371




VERBRAUCHERTIPPS

Urlaub zwischen Ostsee & Müritz
und zu Besuch im nördlichen Brandenburg

Psst ...
Geheimtipp!
Unsere aktuelle Ausgabe 2013 kommt bald! Reinschauen, raussuchen, raus aus dem Alltag!

Sie wollen auch noch mit dabei sein? Lassen Sie sich von unserem netten und kompetenten Außen- oder Innenredner ein Angebot erstellen und seien Sie im „Urlaub zwischen Ostsee & Müritz und zu Besuch im nördlichen Brandenburg“ dabei!

Doreen Mahncke
039931/579-57

Manuela Wolfinger
039931/579-47

Kirsten Bunge
039931/579-50

Antje Bergholz
039931/579-77

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow • Fax 03 99 31 5 79-30 • www.wittich.de

Inserieren auch Sie in
Ihrem Mitteilungsblatt!

3 Schritte zu stabileren Knochen

Die Diskussion um Frauenbilder und Geschlechterrollen ist wieder in vollem Gange. Doch dreht sich diese fast ausschließlich um die Gleichberechtigung von Frauen im Berufsleben oder von Müttern mit kleinen Kindern. Was dabei völlig unbeachtet bleibt, sind die Bedürfnisse älterer Frauen. Dazu zählt insbesondere die medizinische Versorgung, die mit zunehmendem Alter anspruchsvoller wird.



Heide Ecker-Rosendahl

Eine typische Erkrankung der Frau ab 50 ist die Osteoporose, an der über sechs Millionen Deutsche leiden – Tendenz steigend. Trotzdem findet der Knochenschwund hierzulande viel zu wenig Beachtung, was sich auch in aktuellen Zahlen widerspiegelt: Im Vergleich mit den fünf größten europäischen Nachbarländern bildet Deutschland in der medizinischen Versorgung von Frauen mit Osteoporose das Schlusslicht.* Dem entgegenzuwirken und mehr Aufmerksamkeit auf die vergessene Volkskrankheit zu lenken ist das Ziel der Initiative GEMEINSAM FÜR STARKE KNOCHEN, für die sich auch die ehemalige Leistungssportlerin und Olympiasiegerin Heide Ecker-Rosendahl engagiert. „Ich habe in meinen Jahren als Fitnesstrainerin oft erlebt, wie unsicher gerade ältere Damen werden, wenn erst mal ein Knochenbruch vorliegt. Dabei kann man doch so viel tun, sowohl in der Vorbeugung als auch begleitend zur Therapie.“

*Ström O et al. Ach Osteoporos 2011; 6: 59-155

- Anzeige -

Die einfache Formel dazu hat 3 Elemente:

Ernährung. Eine ausgewogene Kost mit viel Kalzium (z. B. in Milchprodukten) und Vitamin D (z. B. in grünem Gemüse) liefert wichtige Kraftstoffe für den Knochenstoffwechsel.

Bewegung. Muskelbewegungen haben einen stimulierenden Effekt auf die Knochen und sorgen für eine gute Balance und Stabilität.

Medikamente. Häufig ist auch eine medikamentöse Behandlung nötig. Falls eine Basistherapie mit Kalzium und Vitamin D nicht genügt, stehen heute wirksame Medikamente zur Verfügung, die sehr viel einfacher in der Anwendung sind als noch vor wenigen Jahren. Weitere Tipps zur Vorbeugung, der richtigen Ernährung und Bewegung zum Schutz der Knochen bis hin zur zeitgemäßen medikamentösen Behandlung finden Sie auf www.osteoporose.de

Mit freundlicher Unterstützung von GlaxoSmithKline in Kooperation mit Amgen

Happy Birthday Wildlife Park! Wilde Tiere auf dem PC

Vor zehn Jahren eroberten mit Wildlife Park zum ersten Mal wilde Tiere die PCs. Seitdem wurde die Zoo-Simulation mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und ist in über Hundert Ländern erschienen. Ab sofort gibt es die Wildlife Park 3 Jubiläums Edition für PC mit unzähligen Spielen und Erweiterungen in einer Box: Wildlife Park 3, Wildlife Park 2 Diamant Edition und Wildlife Camp: Im Herzen Afrikas. Als Tierpark-Manager bau-

en Sie Ihren eigenen Zoo mit vielen realistisch animierten Tieren und erleben spannende Abenteuer auf der ganzen Welt. Das perfekte Oster-Geschenk für alle Tier-Fans!



- Anzeige -

Reise durch (k)lein Land Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel!“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.

6,50€
zzgl. Versand

ISBN-978-3-00-28678-0



Bestellung unter:
www.wittich.de
oder
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0

Leben mit Getreideunverträglichkeit: 4 Tipps für den Alltag

Bauchschmerzen nach dem Essen? Durchfall? Schwächegefühl? Wenn all das Ihnen bekannt vorkommt, kann es sein, dass Sie unter der Getreideunverträglichkeit Zöliakie leiden. Mit GLUTEN-CHECK, einem Schnelltest für zu Hause, kann man innerhalb von 5 bis 10 Minuten testen, ob man unter Zöliakie leidet (www.glutencheck.com).

Zeigt der Test ein positives Ergebnis, sollten Sie auf glutenhaltige Lebensmittel verzichten. Mit einigen Tricks und Alternativen können Sie Ihre Ernährung jedoch schnell in den Griff bekommen – und müssen trotz Glutenunverträglichkeit auf fast nichts verzichten.

Tipp 1: Greifen Sie zu glutenfreien Getreidesorten

Getreide ist ein wichtiger Bestandteil der Ernährung. Auch Zöliakie-Patienten müssen nicht gänzlich darauf verzichten. Reis, Hirse, Amaranth, Quinoa oder Buchweizen sind glutenfrei und in Naturkostläden, Reformhäusern oder gut sortierten Supermärkten erhältlich. In ausgesuch-

ten Häusern gibt es ganze Regale, in denen glutenfreie Lebensmittel platziert sind. Man erkennt glutenfreie Lebensmittel an einem bestimmten Etikett (siehe Abbildung).

Tipp 2: Sehen Sie genau hin

Reinigen Sie Küchenutensilien bzw. ersetzen Sie sie durch neue, denn schon Brotkrümel im Toaster, Panadereste in der Fritteuse können einen Diätfehler mit zum Teil schwerwiegenden Konsequenzen zur Folge haben.

Tipp 3: Seien Sie vorbereitet

Beim Essen im Restaurant oder am Buffet gestaltet sich eine glutenfreie Ernährung zwar schwierig, aber hier können Sie sich helfen, indem Sie eine Liste mit gängigen Lebensmitteln bei sich tragen, die Gluten enthalten können.

Tipp 4: Setzen Sie auf Ihre Kreativität

Backen Sie leckeren Kuchen und Ihr eigenes Brot nach glutenfreien Rezepten. Ersetzen Sie glutenhaltige Zutaten durch glutenfreie. So sind Sie auf der sicheren Seite.



- Anzeige -



Ausbildung 2013

DIE BEWERBUNG

so geht's richtig!

WIE BEWERBE ICH MICH KORREKT?

Zunächst solltest du dir natürlich über deinen Ausbildungswunsch im Klaren sein. Dein künftiger Beruf wird wichtig für deine Zukunft sein, also wähle ihn entsprechend deinen Fähigkeiten und Talenten.

Hast du Wunschberuf und Wunschbetrieb(e), geht es an das Bewerbungsschreiben. Du kannst den herkömmlichen Weg wählen und eine Bewerbungsmappe per Post schicken oder aber eine PDF-Datei von deinen Bewerbungsunterlagen erstellen und diese per Email an die Firma deiner Wahl schicken (viele Betriebe bieten diese Möglichkeit bereits ausdrücklich in ihren Stellenanzeigen oder auf ihren Internetseiten an).

Bei dem Bewerbungsschreiben solltest du auf eine korrekte Rechtschreibung und Grammatik achten, um so im Vorfeld schon einen guten Eindruck zu machen. Schickst du die Mappe per Post, so achte darauf, dass keine Eselsohren oder Flecken die Seiten zieren. Die Aufmachung der Mappe bleibt dir selbst überlassen. Der Handel bietet eine breite Paletten an Mappen von ganz einfach bis luxuriös an. Wenn du die Bewerbung abschickst, erkundige dich im Vorfeld über den Namen des Personalsachbearbeiters, damit die Bewerbung gleich in den richtigen Händen landet!

WAS GEHÖRT IN EINE BEWERBUNG?

Eine Bewerbung ist so aufgebaut: Anschreiben, Deckblatt, Lebenslauf, eventuell die „Dritte Seite“, Zeugnisse, Arbeitsproben, Praktikabescheinigungen, Referenzen. Das Anschreiben umfasst eine DIN A4-Seite und ist der wichtigste Teil der Bewerbung. Es soll direkt an den Empfänger gerichtet sein. Dieser erfährt dann aus dem Anschreiben, dass es sich um eine Bewerbung auf eine bestimmte Stelle handelt. Hier hast du die Möglichkeit, deine Stärken in einem guten Licht darzustellen und dich als den passenden Kandidaten für deinen Wunschberuf

„zu verkaufen“.

Das Deckblatt gehört hinter das Anschreiben und ist doch die erste Seite der Bewerbungsmappe, da das Anschreiben VOR die Mappe als loses Blatt gehört. Folgende Bestandteile kann ein Deckblatt enthalten: Überschrift (Bewerbung als ...), Name, Adressangaben, Kontaktmöglichkeiten, Bewerbungsfoto (Portraitfoto mittlerer Größe), Inhaltsverzeichnis. Das Deckblatt kann individuell gestaltet werden, sollte aber nicht zu überladen oder verspielt wirken.

Nach dem Deckblatt kommt der Lebenslauf, meist in tabellarischer Form aufgebaut und mit ansteigendem Datum. In den Lebenslauf gehören die persönlichen Daten, der Bildungsweg, beruflicher Werdegang und praktische Kenntnisse. Die „Dritte Seite“ kann genutzt werden, um deiner Bewerbung weitere Mitteilungen über deine Person und deine Fähigkeiten/Talente hinzuzufügen. Sie ist quasi eine Bonusseite, keine Pflichtseite. Weil nicht jeder Bewerber sie mitschickt, lesen Personalchefs sie meist aufmerksam. Als Zeugnisse verwende bitte nur gut lesbare Kopien und keine Originale. Ordne diese so, dass das neueste oben liegt und die weiteren Zeugnisse in umgekehrt chronologischer Reihenfolge.

WORAUF MUSS ICH ACHTEN?

Deine Bewerbungsmappe muss vollständig sein. Das Anschreiben und der Lebenslauf werden nicht kopiert (wie die Zeugnisse). Achte auf Sauberkeit und Richtigkeit der Angaben und der Rechtschreibung (auch den Namen der Firma richtig schreiben! Hier darf kein Fehler passieren!). Verwende keine Klarsichtfolien, diese gehören der Vergangenheit an. Gelocht werden die Unterlagen ebenfalls nicht mehr. Kaufe dir einen guten Bewerbungsordner, in den du alle Blätter gut einlegen kannst.

Nutze deine Chance

**Bewirb
dich jetzt!**

CAMPUS AM ZIEGELSEE 

Info-Tage

Freitag 5. April 2013 von 14 bis 17 Uhr
Freitag 19. April 2013 von 14 bis 17 Uhr
in Schwerin, Ziegelseestraße 1

Erstausbildung ab 01.09.

Logopädie - Physiotherapie
beide optional mit Bachelorabschluss

Ergotherapie

Sozialassistentz und Erzieher

Massage - Altenpflege

Kranken- und Altenpflegehilfe

Umschulung oder berufsbegleitende Ausbildung

Altenpflege - Start 01.05 und 01.09.

Praxisanleiter in der Pflege - Start 01.04.

Kranken- und Altenpflegehelfer - Start 01.05. und 01.09.

Modernes CAMPUS-Gelände mit bester Ausstattung

Bequem erreichbar mit Pkw und öffentlichem Nahverkehr

CAMPUS-Kita und CAMPUS-Schule für Ihre Kinder

Gute und preiswerte Speisen in unserer CAMPUS-Mensa

FÖRDERFÄHIG

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Informieren Sie sich auch im Internet:
www.sws-schulen.de

SWS Schulen - Ziegelseestraße 1 - 19055 Schwerin - Telefon 0385 20888-0
info@sws-schulen.de - www.sws-schulen.de - www.facebook.com/swsschulen



Foto: BilderBox

Steuern 2013

Werbungs-
kosten

Spenden-
quittungen

Kinder-
betreuungs-
kosten

Fahrtkosten

ETL |

Freund & Partner GmbH
Steuerberatung in Schönberg
Jan Clasen, Steuerberater

Steuern Sie Ihre Steuern!

Unsere Kanzlei bietet mittelständischen Unternehmen ein breites Spektrum an Leistungen an, wie z. B.

- Existenzgründungen
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Finanzierungsberatung
- Branchenanalysen, Betriebsvergleiche
- Vorausschauende, steuergestaltende Beratung

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft | Niederlassung Schönberg
fp-schoenberg@etl.de · www.etl.de/fp-schoenberg
Tel. 03 88 28/ 2 41 29

Ein Unternehmen der ETL-Gruppe | www.etl.de

*Wir wünschen unseren Mandanten
ein frohes Osterfest!*

Steuern sparen leicht gemacht!

Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Beratungsstellenleiterin Cornelia Cochius
Am Wald 21, 23923 Herrnburg
Tel. 038821/670116
Mail: Cornelia Cochius



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

- Anzeige -

Durchschnittlich 1.177 Euro Erstattung kann die Einkommensteuererklärung bei Aufsuchen eines Lohnsteuerhilfevereins bringen

Viele scheuen den Aufwand einer Einkommensteuererklärung. Zu kompliziert, zu viel Arbeit lauten meist die Ausreden. Dabei lohnt sich der Aufwand und bringt bares Geld, so Cornelia Cochius, Beratungsstellenleiterin in Herrnburg vom Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Jeder



Steuersatzler sollte eine Steuererklärung abgeben, denn es ist die einzige Möglichkeit, zu viel einbehaltene Steuer vom Staat zurück zu bekommen, so Frau Cochius. Wie das Statistische Bundesamt unter dem 18.11.2010 mitteilte, können fast 90 Prozent der Arbeitnehmer mit einer Erstattung rechnen, welche durchschnittlich bei 655 Euro liegt. Ein Lohnsteuerhilfeverein hat genau nachgerechnet: Durchschnittlich haben seine Mitglieder für das Jahr 2009 1.177,00 Euro erstattet bekommen. Damit ist die steuerliche Beratung bei Lohnsteuerhilfevereinen lohnenswert. Cornelia Cochius empfiehlt allen Arbeitnehmern, die nicht zur Abgabe verpflichtet sind, zu prüfen, ob eine Antragsveranlagung (früher Lohnsteuerjahresausgleich) Sinn macht. Das gilt für alle, die erhöhte Werbungskosten, Sonderausgaben oder außer gewöhnliche Belastungen geltend machen können. Anerkannt

werden zum Beispiel Beiträge zur Kranken- und Pflichtversicherung, Kosten für Bewerbungen und Fortbildung sowie unter bestimmten Voraussetzungen Kosten für die Kinderbetreuung. Wichtig ist in allen Fällen, dass die Kosten nachgewiesen werden können. Seit einigen Jahren wird auch wieder das häusliche Arbeitszimmer unter bestimmten Voraussetzungen anerkannt, betont Frau Cochius. Zudem können auch private Handwerkerkosten geltend gemacht werden. Gerne können Sie sich hierzu in unseren mittlerweile über 2.800 Beratungsstellen bundesweit informieren. Die Beratungsstellenleiter/innen der VLH erstellen für Arbeitnehmer und Rentner im Rahmen einer Mitgliedschaft* die Steuererklärung, errechnen den Anspruch auf Steuererstattung, Kindergeld, Riesterzulage und Arbeitnehmersparzulage im Rahmen der Befugnis für Lohnsteuerhilfevereine. Alle Leistungen sind dabei durch einen jährlichen Mitgliedsbeitrag abgegolten, der sozial gestaffelt ist. Frau Cochius freut sich Sie in Herrnburg begrüßen zu dürfen, werden Sie Mitglied! * Im Rahmen einer Mitgliedschaft werden wir ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten oder Versorgungsbezügen tätig.

Abzug von Rentenversicherungsbeiträgen

Wie im Alterseinkünftegesetz festgeschrieben, erhöht sich auch 2013 der Steuervorteil für die Altersvorsorge. Von dem Arbeitnehmeranteil können dann 52 Prozent steuerlich geltend gemacht werden. Das bedeutet eine Entlastung von 22 Euro

bei einem Jahresbruttolohn von 30.000 Euro. Ebenfalls angehoben wird der Abzugsbetrag für Beiträge in eine private Alters-



Wengert_pixelio.de

vorsorge in Form sogenannter Rürup-Verträge. Der abziehbare Anteil steigt auf 76 Prozent. (Quelle: NVL)

Berechnung des Elterngeldes ändert sich

Für Kinder, die ab 1. Januar 2013 geboren werden, ändert sich die Berechnung des Elterngeldes. Anders als bisher werden nicht die tatsächlichen Abzüge aus den Gehaltsabrechnungen

zugrunde gelegt. Für den Lohnsteuerabzug wird die Steuerklasse herangezogen, die im zwölfmonatigen Berechnungszeitraum überwiegend vorlag. (Quelle: NVL)



Foto: LW-Archiv



Rati *Raumausstatter & Tischler GmbH*

Lübecker Str. 44
23923 Schönberg/M.

Fachgeschäft
August-Bebel-Str. 43
Tel. 03 88 28-2 43 75

Tel./Fax 03 88 28/2 15 40
Fax 2 05 07

info@rati-schoenberg.de



Frohe Ostern

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden & Bekannten

HAPPY EASTER





Haarstudio
Inh. A.-K. Hammer-Dethloff
Ihr Friseur in Schönberg
August-Bebel-Str. 49
Tel.: **038828/34 560**

Hammer-Habr-Design



Frohe Ostern!

Baufirma Boddin GmbH
Maurermeister
Ingo Boddin

- Aus- und Umbau • Schlüsselfertiges Bauen
- Vollwärmeschutz

Am kalten Damm 25, 23923 Schönberg
Tel. 03 88 28 / 2 79 66 · Fax 03 88 28 / 3 41 60 · Handy 01 63/78 22 495



KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT

Ein guter Ort, um gesund zu werden!

Vertrauen Sie unserer langjährigen medizinischen Erfahrung in folgenden Bereichen:

- + **INNERE MEDIZIN**
 - Gastroenterologie
 - Kardiologie
- + **CHIRURGIE**
 - Allgemein- und Visceralchirurgie
 - Unfall-/Orthopädische Chirurgie
- + **NOTFALLMEDIZIN**
- + **ANÄSTHESIE- UND INTENSIVMEDIZIN**
- + **D-ARZT-AMBULANZ**
 - Arbeits- und Schulunfälle



Deutsches Rotes Kreuz



KONTAKT: Telefon: 03881 726 - 0 • E-Mail: info@drk-kh-gvm.de • Internet: www.drk-kh-mv.de

Foto: BilderBox

Fachmann

vor Ort ▶ **von A-Z**

Ein Produkt von der Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

▶ *Optiker*

BRILLEN BECKER

Brillenglasbestimmung
Führerscheintest
Passfotos

Schönberg · Am Markt 8 · 038828 - 844925
www.brillenbecker.de

- kompetent
- individuell
- fachgerecht

Wir beraten Sie gern!

▶ *Fußpflege*

Mobile Fußpflege

Sabine Schwartz

23923 Sabow/Schönberg
0173/5663693
oder
038828/23271

▶ *Dachdecker*

DACHBAU JÖRKE

NICO JÖRKE

DACHEINDECKUNG
DACHKLEMPNEREI
FACHWERKBAU
DACHSTÜHLE

Technology-Straße 7 · 23923 Schönberg · Tel. 038828 23267
Fax 038823 23268 · Mail: info@dachbau-joerke.de

WERBUNG

die ankommt
Ihr persönlicher Ansprechpartner

SIEGBERT KELL

Tel. 0172/ 7 89 02 45

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Königstraße 58 · 23552 Lübeck · Tel. 0451/ 49 05 19 12 · Fax 0451/ 7 06 22 57
e-mail: s.kell@wittich-sietow.de · www.wittich.de

▶ *Autowaschanlage*

Befreien Sie Ihr Auto...!!!
...von Teer- u. Salzrückständen!
Mit unserem Frühjahrs-Paket:

AB 25,95 €

Bei uns im Set: Reinigung und Wäsche mit Politurversiegelung für SIE

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN
Alles wird gut.

Lübecker Str. 46 · 23936 Schönberg
Tel. 038828-3440
info@lau-schoenberg.de · www.auto-lau.de

FLY & HELP weiht weitere Schulen in Ruanda ein

Kroppach, 04. März 2013 – Im Rahmen einer Delegationsreise nach Ruanda besuchte der Stif­tungsgründer Reiner Meutsch drei FLY & HELP-Bildungsprojekte und weihte zwei Schulen ein. In diesem Jahr werden in Ruanda sechs neue Schulen von FLY & HELP für 6.000 Schüler mit einem Fördervolumen von insgesamt ca. 330.000 Euro gebaut.

Reiner Meutsch nahm bei einer Dele­gationsreise 16 Teilnehmer mit in das zentralafrikanische Land Ruanda, in dem heute ca. elf Millionen Menschen leben. Viele dieser Einwohner haben keinen Zugang zum Bildungssystem. Die Aufgabe der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP ist die Förderung von Bildung und Erziehung weltweit, damit den Kindern eine selbstbestimmte Zukunft ermöglicht wird. Die Gruppe besuchte zunächst in der Nähe des ehemaligen Königs­sitzes Nyanza im Sektor Busoro die von der Stiftung FLY & HELP finanzierte Primarschule Gitovu. Gerade im Süden des Landes ist der Bildungsnotstand sehr groß. Ein Steuerberater aus dem West­erwald hatte anlässlich seines 50. Geburtstages 30.000 Euro gespendet, die für den Bau von sechs

Klassenräumen, einer Sanitär­anlage und einer Zisterne in Gitovu verwendet wurden. Er selbst war gemeinsam mit seiner Frau Teil der Reisegruppe und war über den herzlichen Empfang der 1.100 Schüler zu Tränen gerührt. Direkt hinter dem Nebelwald Nyungwe liegt in sehr unwegsamem Gelände der Ort Gitambi im gleichnamigen Sektor. Für 50 Kilometer Fahrtstrecke benötigte die Delegationsgruppe vier Stunden Fahrzeit, und der letzte Kilometer zur Schule musste zu Fuß zurückgelegt werden. Hier wurde mit der Unterstützung der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald eine Schule errichtet, die das Innungsvorstandsmitglied Jürgen Mertgen gemeinsam mit Reiner Meutsch, der Schulleitung, den Lehrern sowie den Dorfältesten vor den Dorfbewohnern und 612 Kindern feierlich einweihte. „Besonders berührend ist es dabei, in die strahlenden Augen der Kinder zu blicken, die stolz und unendlich dankbar sind, Lesen und Schreiben lernen zu dürfen.“, so Reiner Meutsch.

Der ehemalige Vorsitzende der Wirtschaftsjunioren Westerwald, Markus Buhr, besichtigte die Klassenräume der Primarschu-

le Rugalika im Grenzgebiet zum Kongo. Die Räumlichkeiten befinden sich in einem katastrophalen Zustand: Durch das Wellblechdach fließt Regen in die Räume, Kinder sitzen auf Steinen oder direkt auf dem Lehmboden, und es gibt weder eine Tafel noch Schulmaterial. Die Wände sind nass und schimmeln. Durch die Mitgliedsunternehmen der Wirtschaftsjunioren Westerwald finden seit einem Jahr Spendenaktionen für die Schule statt. FLY & HELP baut in 2013 für die knapp 1.200 Schüler in Rugalika mit Unterstützung dieser Spenden fünf Klassenräume, zwei Zisternen sowie einen Latrinenblock. Der Leiter des Koordinierungsbüros in Kigali, Uwe Meyer, begleitete die Gruppe und hatte im Vorfeld Schulmaterial sowie Fußbälle organisiert, die vor Ort an die Schüler verteilt wurden. Finanziert wurden diese Geschenke durch die Teilnehmer der Reise. Die FLY & HELP-Delegationsreisen dienen dazu, sich persönlich vom aktuellen Baufortschritt der Schulen zu überzeugen, neue Gebäude einzuweihen und sich über weitere förderungswürdige Projekte zu informieren. 5% des Reisepreises fließen automatisch

in die FLY & HELP-Projekte vor Ort. Die nächste Delegationsreise nach Ruanda, zu der sich Interessenten anmelden können, findet am 10. Juni 2014 statt. 2013 werden in Ruanda durch FLY & HELP weitere sechs Schulen mit einem Fördervolumen von ca. 330.000 Euro finanziert. Reiner Meutsch wird in diesem Jahr erneut nach Ruanda reisen, um sich über die Entwicklung der Schulbauten zu informieren. Alle Kosten der Reisen trägt er persönlich. „Alle Spendengelder fließen 1:1 in die Bildungsprojekte, da ich alle Kosten der Stiftung privat übernehme bzw. diese durch Sponsoren abgedeckt werden“, verspricht Reiner Meutsch. (Spendenkonto: Westerwald-Bank (BLZ 573 918 00), Kto. Nr.: 5550)

+++ Hauptziel der 2009 gegründeten Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP ist die Förderung von Schulbildung. Mit Hilfe der Spenden errichtet die Stiftung neue Schulen, Kindergärten und Waisenhäuser in Entwicklungsländern. Bis 2025 sollen insgesamt 100 Projekte rund um den Globus mit Spendengeldern initiiert, gefördert und betreut werden. Weitere Informationen unter www.fly-and-help.de +++



*Kauf von privat
Bei Interesse Mail an
aga-mueritz@web.de*

Familienhaus mit Weitblick

Traumhaus

an der Mecklenburgischen Seenplatte -
Nähe Waren (Müritz)

Einfamilienhaus, Baujahr 2001 | ca. 500 m² Wohn- und Nutzfläche | ca. 4.000 m² | Grundstück kompl. eingezäunt | Außenpool | Sauna | Weinkeller | Kachelofen u.v.m. | Blick auf die Müritz | Reiten | Golfen und Wassersport in unmittelbarer Nähe | Bootshaus in der Sietower Bucht



Ein frohes Osterfest
wünschen wir allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten

**HAARSTUDIO
SEEHASE**

BAHNHOFSTR. 5 A, 23923 LÜDERSDORF
TEL. 03 88 21/6 05 41

**KOSTENLOSE ABHOLUNG VON SCHROTT
HAUSMEISTERSERVICE**

JETZT ANRUFEN UND DER SCHROTT IST GESCHICHTE
Sie haben Schrott, den Sie loswerden wollen?
Wir holen Ihren Schrott kostenlos ab

Und Verschönern rund ums Haus und im Haus
GARTEN, TAPPEZIERER UND NEU GLASREINIGUNGS ARBEITEN

TERMINE Tel. 0174 456 82 04
Dirk Maaß · Nebenstr. 5 · 23936 Grieben OT Zehmen

Ein frohes Osterfest im Kreise
Ihrer Familie und Freunde
wünscht Ihnen

Eiben- Apotheke Efeu-

Apothekerin Jana Habeck

Lübecker Str. 11 • 23923 Schönberg
Tel. 038828/21225
Fax: 038828/24373

Feldstraße 23a • 23923 Schönberg
Tel. 038828/25410
Fax: 038828/25411

Anzeige

***** **Kostenlose Abholung von Schrott** *****

Hausmeisterservice

***** Der Hausmeisterservice bietet Ihnen
Verschönerungen am Haus

- Gartenarbeit
- Rasenmähen, Obstbäume beschneiden
- Kleine Maurerarbeiten
- Rasenkantensteine verlegen
- Gehwegsteine für den Garten verlegen
- Tapezierarbeiten
- **NEU: Glasreinigung**

Wir sind zuverlässig, preiswert!

Termine unter Tel. 0174 / 45 68 204

Kostenlose Abholung von Schrott/Altmetalle aller Art
z. B.: Heizkörper, Töpfe, Pfannen, Autobatterien, Gasherde,
E-Herde, Kabel, Geschirrspüler, Waschmaschinen
Jetzt anrufen und der Schrott ist Geschichte.
Termine unter Tel. 0174/45 68 204

Ob auswärts oder im Gebäude:
Das Osterfest sei voller Freude!

Haus am Brink
Pflegezentrum Lüdersdorf

**Vollstationäre Pflege
und Tagespflege**

Bei uns werden Sie kompetent und mit Herz gepflegt.

Wir beraten Sie in allen Fragen der Pflege. Bitte informieren Sie sich!
Am Brink 11, 23923 Wahrsow, Tel. 038821/613-0, E-Mail: Hesse@hausambrink.de



ÖSTERGRÜSSE



Fröhliche Ostern
allen Kunden, Freunden und Bekannten

Fa. Spitteck

Lotto, Wäsche, Versandhandel
Aug.-Bebel-Str. 10 · Tel./Fax 038828/27992

Otto... find' ich gut.

Zu den Osterfeiertagen wünsch´ ich heut´
ehrlich alles, was das Herz erfreut.



Mirko Arndt

Johann-Boye-Str. 1a
23923 Schönberg
arndt_mirko@t-online.de

Tel.: 038828-21 122
Fax: 038828-26 93 25
Mobil: 0174-95 11 528



Frohe Ostern

Österliche
Windlichter

Für einen „Osterausflug“
auf die Terrasse bestens
gerüstet und vor den ersten
lauen Frühlingslüftchen
geschützt sind diese
XXL-Eierkerzen mit dem
RAL-Gütezeichen in
Gelb, Grün, Rot und
Orange!



*Wir wünschen ein frohes
Osterfest*



Schlüsselfertige Erstellung
und Sanierung von:

- Wohnungsbauten
- Industriebauten
- Gewerbebauten



SZ-Bau GmbH Schönberg
Technology-Straße 3a • 23923 Schönberg
Tel.: (038828) 239-0 • Fax: (038828) 239-20
www.sz-bau.de • info@sz-bau.de



Herzliche Ostergrüße
allen Kunden, Freunden
und Bekannten



Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Hauptstraße 13a • 23923 Lüdersdorf
Tel.: (03 88 21) 6 63 02 • Fax: (03 88 21) 6 51 95
Mobil: 01 72 - 5 42 56 68

individuelle Anfertigung aus Naturstein:

- Fensterbänke • Kaminverkleidungen
- Treppenstufen • Treppenpodeste
- Küchenarbeitsplatten • Waschtische
- Grabmale & Grabeinfassungen



*Ein frohes Osterfest im Kreise
Ihrer Familie und Freunde
wünscht Ihnen*

SCHWABE



Bäckerei Cafe

Bäckerei und Konditorei
A. Schwabe
Lübecker Straße 7
23923 Schönberg/Meck.
Telefon 038828/21269





Frohe Ostern

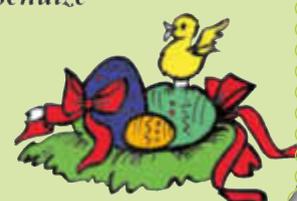
und erholsame Feiertage

Frohe Ostern 

Friseursalon „Liane“
Inh. Liane Schulze

23923 Schönberg,
August-Bebel-Straße 22
Tel.: 03 88 28 / 2 18 67

Di. - Fr. 7³⁰ bis 17³⁰ Uhr
Sa. 7³⁰ bis 11⁰⁰ Uhr



Kindertagespflege

Ab August noch Plätze frei!

„Wichtelhof“
Qualifizierte Tagesmutter
Rebekka Blank-Griesbeck
Dorfstraße 10
23923 Sülsdorf



Frohe Ostern!

Ich bin qualifizierte Tagespflegerin und betreue Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren. Der Wichtelhof liegt in Sülsdorf, einem Ortsteil von Sebnitz. Er ist umringt von Wald, Wiesen und Feldern. Tiere wie Hühner, Hasen, Enten, Tauben, Katzen und ein Hund gehören natürlich auch dazu. Die Kinder haben hier die Möglichkeit die Natur sowie den Umgang mit Tieren kennen zu lernen. Wir sind sehr viel an der frischen Luft haben aber auch im Haus viele Gelegenheiten die Welt zu entdecken.

Habe ich Ihr Interesse geweckt, dann rufen Sie mich gerne an oder schreiben eine E-Mail!

01 60/ 94 14 99 01, rebekka-griesbeck@web.de

*Festtagswunsch zur Osterzeit:
Frühling, Sonne, Heiterkeit!*



Steinmetzbetrieb
KAULFERSCH seit 1960
Inh. Vinzenz Kaufersch
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Ratzeburger Straße 95 · 23923 Schönberg
Tel.: 03 88 28/2 13 25 · Fax: 03 88 28/2 22 24 · Funk: 0160/94 91 37 86

Anzeige




Emil Hempel, Buchhandlung,
Schönberg i. Meckl.



Bernd Räsenhöft e.K. Seit 130 Jahren

Buchhandlung, Bürobedarf, Schreibwaren, Postagentur
Marienstraße 2, 23923 Schönberg
Tel. 038828 21543, Fax 038828 5600
e-Mail: Buchhandlung.Hempel@t-online.de



Frohe Ostern

Ein frohes Osterfest und gute Fahrt







Andreas Plescher
Tankstelle · Waschanlage · Anhänger Verleih
Reparaturen aller Art · HU (DEKRA)
An der B 104 · 23923 Schönberg · Telefon 038828/3 44 83
Telefax 038828/3 44 84 · Mobil 0174/636 77 99